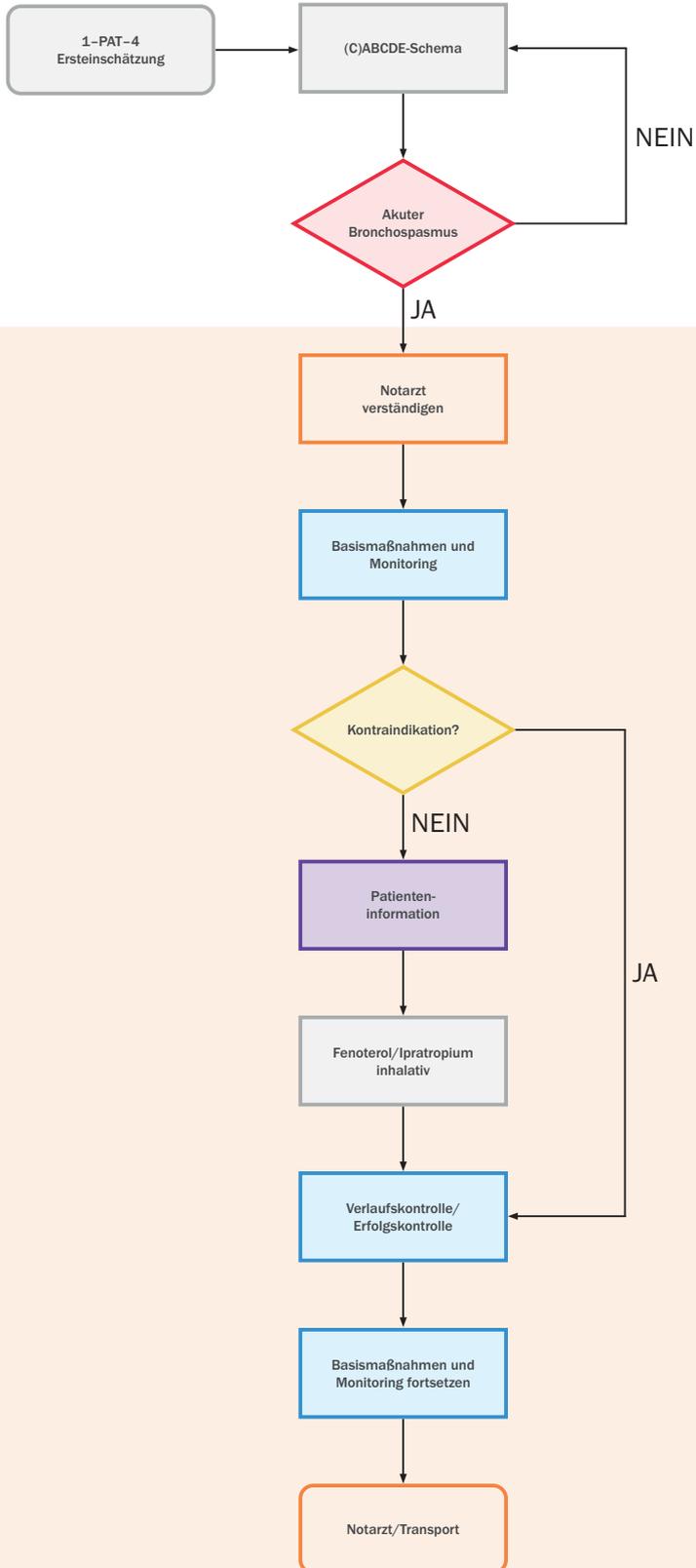


Akuter Bronchospasmus



NOTARZT ALARMIERUNG

Akuter Bronchospasmus

- PAT – Einziehungen, Nasenflügeln
- A – frei, gefährdet; Hustenreize
- B – **erhöhte AF** und Atemtiefe, **Atemnot**, Zyanose, SpO₂ vermindert, Atemgeräusche: **Giemen, Brummen, Pfeifen, verlängertes Expirium, Atemhilfsmuskulatur**
- C – erhöhter Puls; feuchte Haut
- D – Bewusstseinsstörung
- E – Halsvenenstauung; Unruhe

Monitoring/Verlaufskontrolle

- Subjektive Veränderung?
- Reevaluierung der Vitalparameter, Messwerte und der durchgeführten Maßnahmen
- Je kritischer der Zustand, desto engermaschiger die VK
- Laufende Dokumentation
- Erfolgskontrolle: Verbesserung der Atemnot

Kontraindikation

- Unverträglichkeit/Allergie gegen den Wirkstoff
- < 6. LJ
- HF > 180/min
- Combivent 2,5 ml < 18. LJ
- Spezialität bereits eingenommen

Patienteninformation

- Aufklären (Angehörige) über Maßnahmen
- Nebenwirkungen: Herzklopfen, Tremor, Unruhezustände
- Einverständnis einholen
- Zuverlässige (Fremd-) Anamnese erheben

Wirkstoff/Spezialität

Fenoterol/Ipratropium

6.-12. LJ: **10 Tropfen** in 3 ml NaCl 0,9%
 inhalativ über O₂-Verneblermaske
 >12. LJ: **30 Tropfen** in 3 ml NaCl 0,9%
 inhalativ über O₂-Verneblermaske
Einmalanwendung

z. B.:

- Berodualin Inhalationslösung

Notarzt/Transport

- Bei kritisch kranken oder verletzten Personen frühzeitig ein höherwertiges Rettungsmittel oder den Notarzt nachalarmieren und den Transport einleiten